



Tagesordnung 1 Punkt 3 der öffentlichen Sitzung am 05. Mai 2009

Vorlagen-Nr. 09-F-25-0047

Prävention gegen Alkoholmissbrauch bei Mädchen

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90 /DIE GRÜNEN und FDP vom 28.04.2009

Dem Problem verstärkten Alkoholmissbrauchs wird in Wiesbaden u.a. durch das Wiesbadener Bündnis gegen Alkoholmissbrauch durch Kinder und Jugendliche verstärkt begegnet. Im Rahmen des Bündnisses arbeiten die Polizeidirektion, das Suchthilfezentrum, die Kinder- und Jugendklinik der HSK, Stadtverwaltung und FH Wiesbaden zusammen.

2007 wurden bundesweit fast 2000 Mädchen mit Alkoholvergiftung ins Krankenhaus eingeliefert. Damit waren erstmals mehr Mädchen als Jungen zwischen 10 und 15 Jahren betroffen. Seit dem Jahr 2000 hat sich die Anzahl der volltrunkenen Mädchen verdoppelt.

Der Ausschuss wolle daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Liegen Erkenntnisse über die Ursachen des rasant angestiegenen Alkoholmissbrauchs durch Mädchen vor?
2. Gibt es geschlechtsspezifische Ansätze in der Suchthilfe um diesem Problem effektiv zu begegnen?

Beschluss Nr. 0010

Der Antrag wird in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Liegen Erkenntnisse über die Ursachen des rasant angestiegenen Alkoholmissbrauchs durch Mädchen -differenziert nach 3 Altersgruppen:
 - 10 bis 14 Jahre
 - 14 bis 16 Jahre
 - 16 bis 18 Jahrevor?
2. Gibt es geschlechtsspezifische Ansätze in der Suchthilfe um diesem Problem effektiv zu begegnen (z.B. im Rahmen des HaLT-Projektes) ?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2009

Röck-Knüttel
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .05.2009

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2009

Dezernat VIII
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat VI
Dezernat I/F
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister